

Rotarier helfen mit Corona-Masken

Club Rendsburg-Mittelholstein engagiert sich in der Region Hohenwestedt

Von Hans-Jürgen Kühl

HOHENWESTEDT Insgesamt 130 Mund-Nase-Schutztücher hat der Rotary-Club (RC) Rendsburg-Mittelholstein dem Seniorenzentrum Mittelholstein zur Verfügung gestellt. Die Maskenspende ist die erste Aktion der designierten RC-Präsidentin Gesa Völkl, die in ihrer Amtszeit unter anderem zwei Projekte in Angriff nehmen will: monatliche Baumpflanzaktionen und ein weltweites Austauschprogramm für Mädchen und Jungen der „Schule Hohe Geest“.

„Wir sind von Beginn der Corona-Krise an immer ausreichend mit Hygieneschutzartikeln ausgestattet gewe-

sen“, betonte die Leiterin des Seniorenzentrums Mittelholstein, Renate Freimann, als sie die Schutzmaskenspende des Rotary-Clubs Rendsburg-Mittelholstein entgegennahm. Vor Ostern hatte Gesa Völkl vom RC be-

„Wir wollen ab Juli jeden Monat mindestens einen Baum pflanzen.“

Gesa Völkl
Rotary-Club Rendsburg-Mittelholstein

reits 30 Schutztücher in der Billundstraße vorbeigebracht, nun weitere 100. Die Seniorenheim-Bewohner können sich bei Bedarf so eine Maske aussuchen. Hauptsächlich seien die Tücher aber für die Mitarbeiter bestimmt, und zwar für Aufenthalte in öffentlichen Bereichen des Seniorenzentrums. „Im persönlichen Kontakt mit den Bewohnern tragen unsere Mitarbeiter immer medizinische OP-Masken“, erläuterte Renate Freimann.

Gesa Völkl wird am 1. Juli das Amt der Präsidentin beim RC Rendsburg-Mittel-

holstein übernehmen. Gewählt wurde die Wapelfelderin wie beim RC üblich bereits vor anderthalb Jahren: bei einer RC-Mitgliederversammlung in Nortorf im Dezember 2018. Seitdem macht sich die Leiterin des Kieler Amtes für Planfeststellung Verkehr Gedanken darüber, welche Projekte sie als neue Präsidentin insbesondere in Hohenwestedt und Umgebung ins Leben rufen will. Eine erste Initiative soll unter dem Motto „Baum 1+“ stehen. „Da wollen wir ab Juli jeden Monat mindestens einen Baum pflanzen“, kündigt Gesa Völkl an.

Ein anderes geplantes Projekt liegt derzeit pandemiebedingt auf Eis. „Ohne Corona wollten wir im August damit beginnen, Mädchen und Jungen der Schule Hohe Geest als Austauschschüler in die Welt zu schicken“, berichtet Gesa Völkl. Drei Schüler des Hohenwestedter Gymnasiums waren schon ausgewählt für ein Schuljahr in Südamerika: zwei in Brasilien und einer in Chile. Im Gegenzug sollten die Eltern der Hohenwestedter Austauschschüler Jugendliche aus anderen Ländern beher-



Schutzmasken gespendet: Gesa Völkl vom Rotary-Club Rendsburg-Mittelholstein (links) mit der Leiterin des Seniorenzentrums Mittelholstein, Renate Freimann.

FOTO: KÜHL

bergen. „Wir gehen im Moment wegen Corona davon aus, dass die Austauschprogramme später losgehen und dass unsere Schüler eventuell in andere Länder reisen“, sagt Gesa Völkl, die von 2009 bis 2018 für den norddeutschen RC-District 1890 rund 100 Schüleraustausche organisiert hat. „Bei der Auswahl

seiner Förderprojekte ist jeder Rotary-Club völlig frei“, vermerkt die Wapelfelderin.

> Wer Anregungen für unterstützenswerte Initiativen im südlichen Kreisgebiet hat oder Plätze weiß, wo ab Juli Bäume gepflanzt werden können, kann sich telefonisch unter 0151/23 41 94 12 an Gesa Völkl wenden.